

12 **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

21 Anmeldenummer: **82108431.6**

51 Int. Cl.³: **F 21 M 3/14**

22 Anmeldetag: **13.09.82**

30 Priorität: **16.09.81 DE 3136665**

71 Anmelder: **Jokiel, Hans, Goldäckerstrasse 60, D-7031 Steinenbronn (DE)**

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung: **23.03.83 Patentblatt 83/12**

72 Erfinder: **Jokiel, Hans, Goldäckerstrasse 60, D-7031 Steinenbronn (DE)**

84 Benannte Vertragsstaaten: **BE CH FR GB IT LI NL SE**

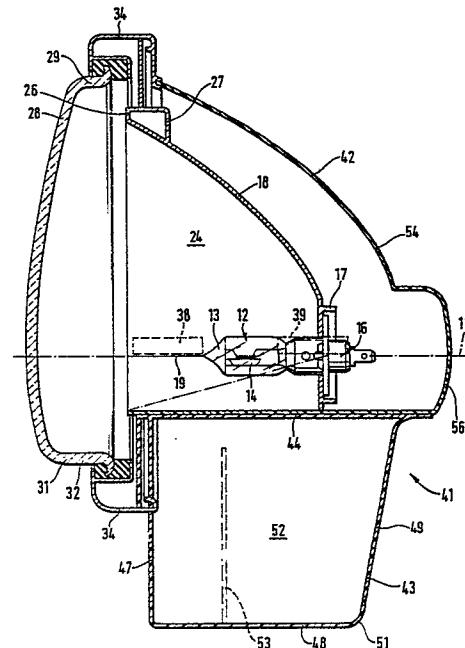
88 Veröffentlichungstag des später veröffentlichten Recherchenberichts: **02.05.84 Patentblatt 84/18**

74 Vertreter: **Fiedler, Otto Karl, Dipl.-Ing., Hemminger Strasse 4, D-7015 Korntal-Münchingen 2 (DE)**

54 **Abblendscheinwerfer.**

57 Bei Scheinwerferanordnungen für Fahrzeuge, mit einer Mehrzahl von zur Erzeugung unterschiedlicher räumlicher Lichtstromverteilungen, wie Fern- und Abblendlicht, in entsprechend unterschiedlichen Kombinationen wahlweise aktivierbaren Scheinwerfern, umfassend mindestens einen Fernscheinwerfer und mindestens einen Abblendscheinwerfer, besteht das Problem, im Betriebszustand mit engem begrenztem Lichtstrom, insbesondere im Abblendzustand, den außerhalb des vorgesehenen Lichtstrom-Raumwinkels austretenden Störlichtstrom möglichst gering zu halten, ohne aufwendige und störanfällige mechanische Vorrichtungen einzusetzen.

Zur Lösung hat der Scheinwerfer mit vermindertem Austrittsraumwinkel des Lichtstroms (Abblendscheinwerfer) in an sich bekannter Weise einen Teilkalotten-Reflektor (18), der eine mindestens teilweise, nämlich mindestens unterhalb der optischen Reflektorachse (11), in der (gedachten) geometrischen Vollkalottenfläche verlaufende Begrenzung (19, 22). Ferner ist im Bereich dieser Begrenzung ein Absorptionsorgan (43) angeordnet, welches das vom Reflektor nach unten austretende Streulicht beseitigt.





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0074654
Nummer der Anmeldung

EP 82 10 8431

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE					
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. ³)		
X	FR-A- 900 896 (DIETRICH) * Figur 1 *	1	F 21 M 3/14		
D, A	--- DE-A-2 214 370 (JOKIEL) * Seite 3, Zeilen 4-16 *	1, 2			
A	--- DE-A-2 137 966 (JOKIEL) * Figuren 1, 2, 5 *	1, 2, 7, 9, 11			
A	--- FR-A- 660 386 (CIBIE) * Figur 4 * -----	1			
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. ³)		
			F 21 M		
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.					
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 30-01-1984	Prüfer FOUCRAY R.B.F.		
<table border="0"><tr><td>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze</td><td>E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument</td></tr></table>				KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze	E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze	E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument				